

African Beat

Der Erfolg von Hondas CRF 1000 L Africa Twin lässt sich nicht zuletzt an den Titeln vieler aktueller Zubehör-Kataloge ablesen. Wir haben aus dem üppigen Angebot sechs Slip-on-Schalldämpfer getestet, die ihr Können auch auf dem Leistungsprüfstand zeigen mussten.



Foto: C. Guldnering, M. Höfer

Hondas Original-Schalldämpfer bietet bereits einen sonoren Sound, der dem Treiber der Africa Twin zudem gekonnt – dank 270-Grad-Hubzapfenversatz – vorgaukelt, er bewege keinen Reihen-Zweizylinder, sondern einen waschechten V2. Auch sind die Zeiten, in denen über einen Austausch-Schalldämpfer beachtliche Leistungszuwächse generiert werden konnten, im Jahr 2017 wohl endgültig passé. Trotzdem finden sich für die Besitzer der beliebten Reise-Enduro Gründe, sich für einen Slip-on-Schalldämpfer aus dem Zubehör-Regal zu entscheiden.

Es soll ja Motorradfahrer geben, die einen bassigen Klangteppich bevorzugen.

Andere wünschen sich im unteren Drehzahlbereich etwas mehr Punch. Ebenfalls ist die Optik oftmals ein Kaufgrund für einen Topf aus dem Zubehör.

Was den Wunsch nach Gewichtsreduktion angeht, wird dieser am deutlichsten mit den hier vorgestellten Modellen von Spark und Remus erfüllt, bei Ersterem sogar um mehr als die Hälfte gegenüber der Serie.

Beim Sound unserer Probanden ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei. Wem der Original-Schalldämpfer zu laut erscheint, der findet im Modell von Akrapovič eine wertige Alternative, deren Lebensäußerungen im direkten Vergleich dezenter ausfallen. Wer es bassiger mag, wird beim Bos »Desert Fox« fündig.

Den letzten Grund für einen Griff in das Zubehör-Regal liefert bei einem Austausch nach einem Ausrutscher der Preis: Alle Testkandidaten sind – teils deutlich – günstiger zu haben als das teure Original.

Unter den Probanden war keine einzige »Krawalltüte« zu finden

Bei Hondas Original-Schalldämpfer fiel besonders positiv auf, dass er nach mehr als 20.000 Testkilometern bei allen Witterungsbedingungen und viel Salz auf den Straßen im Winter keinerlei Rost aufwies. Wir waren außerdem angenehm überrascht, dass

keine einzige »Krawalltüte« unter den Probanden zu finden war. Erfreulich auch, dass alle Anlagen passgenau gefertigt sind. Die Originalblenden aus Blech und Kunststoff werden beim Bos-Schalldämpfer durch eine schwarze, hochwertige Aluminiumblende, im Fall des Termignoni gegen eine großflächige aus Kohlefaser ersetzt.

Sehr überzeugt bei allen Testkriterien hat uns der Remus »Okami«. Mit einem geringen Gewicht, sehr guter Verarbeitung, hoher Passgenauigkeit und dazu einem moderaten Preis ab 397 Euro konnte das Modell auf der ganzen Linie punkten.

AB / MH

Bezugsnachweis

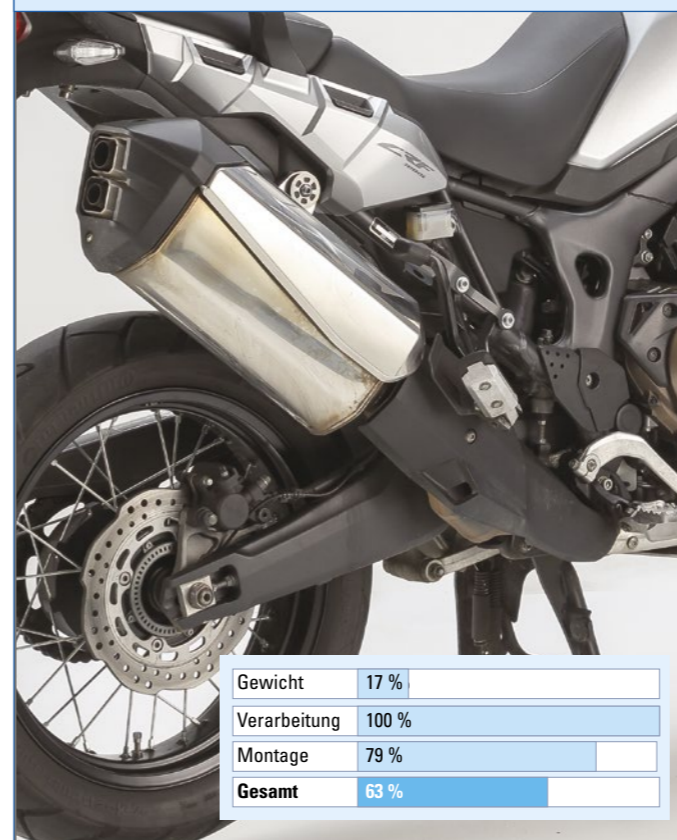
Die Adressen der Hersteller finden Sie im Internet unter: www.tourenfahrer.de

www.tourenfahrer.de

Audio-Beispiele unter bit.ly/tf-sound

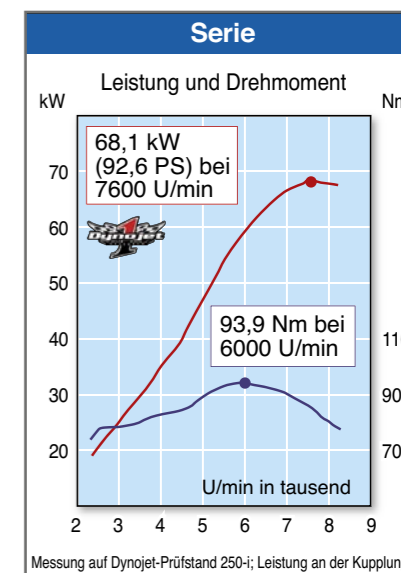


Honda Serie



Material: Edelstahl
Kofferkompatibel (Honda): ja
Typ: Absorption
Form: sechseckiges Gehäuse mit zweiflutiger Endkappe
Gewicht: 4,6 kg
Standgeräusch: 81,5 dB(A)
Geräusch 3750/min: 89,3 dB(A)
Preis: 1906,86 Euro
Bezug: Honda

Beurteilung: Der originale Africa-Twin-Auspuff punktet sowohl bei der Verarbeitung als auch bei der Passform. Die stabile Blende schützt den Krümmer vor Schmutz und die Schuhe vor zu starker Hitze. Mit 4,6 Kilo ist er der zweitschwerste Topf im Feld, was eine hohe Stabilität verspricht.



So haben wir getestet

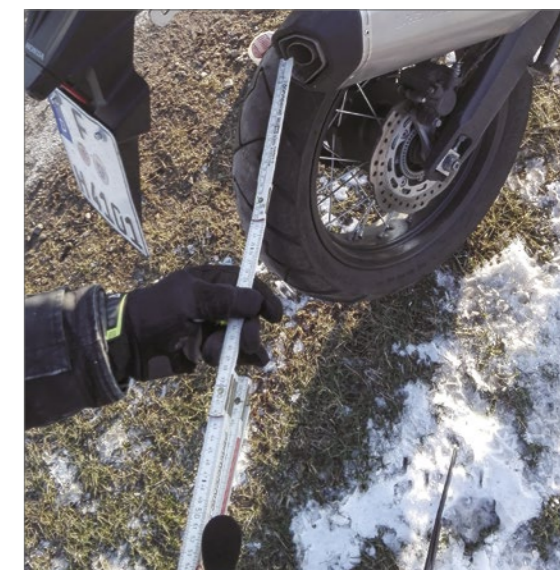
Zunächst haben wir alle Probanden einer eingehenden optischen Begutachtung unterzogen, wobei wir unser Augenmerk unter anderem auf scharfe Kanten sowie die Qualität der Schweißnähte gelegt haben. Dann wurden die Slip-on-Anlagen der Reihe nach montiert. Dabei haben wir ihre Passgenauigkeit geprüft. Außerdem bewerteten wir, ob eine Anleitung beiliegt bzw. wie gut diese zu verstehen ist und wie viel Zubehör der Hersteller den Anlagen beilegt. Die Honda-Originalkoffer passen bei allen hier vorgestellten Zubehör-Töpfen ohne Einschränkung. Bei Koffersystemen von Drittanbietern kann das eventuell anders aussehen.

Das von uns angegebene Gewicht bezieht sich auf den jeweiligen Schalldämpfer inklusive Anbaumaterial. Für die Bewertung des Gewichts wurde eine Abstufung innerhalb des Testfeldes vorgenommen: War die Anlage leichter als 2,5 kg, gab es volle Punktzahl. Die Abstufung erfolgte dann in 0,5-kg-Schritten. Wog ein Auspuff zwischen 2,5 und 3 kg, wurde ein Punkt abgezogen. Ab einem Gewicht von 4,5 kg gab es nur noch ein »Ungenügend«.

Alle Anlagen haben wir auf derselben festgelegten Teststrecke im Stadtverkehr auf

der Landstraße und Autobahn gefahren. Um den Leistungs- und Drehmomentverlauf zu ermitteln, mussten im Anschluss alle Modelle auf dem Rollenprüfstand Farbe bekennen. Die Lautstärke haben wir an einem windarmen Tag auf einem freien Feld mithilfe eines Sound-Level-Meters in einem Abstand von 0,5 Metern und in einem Winkel von 45 Grad auf Flutterhöhe gemessen (siehe Foto). Dabei haben wir die Werte bei Standgas sowie mit halber Nenndrehzahl bei 3750 Umdrehungen pro Minute geprüft. Natürlich können diese Angaben nicht als absolute Werte verstanden werden, da sie im Freien und nicht unter Laborbedingungen gemessen wurden. Eine Vergleichbarkeit der Anlagen untereinander ist aber durchaus gegeben, zumal unser Eindruck je nach Frequenz nicht zwingend mit dem Messwert kongruent war. In die Testwertung ging weder das Ergebnis auf dem Prüfstand ein noch die Sound-Messung. Denn jeder Motorradfahrer muss für sich selbst entscheiden, ob er lieber einen lautereren oder einen leiseren, allgemeinverträglichen Topf fahren möchte.

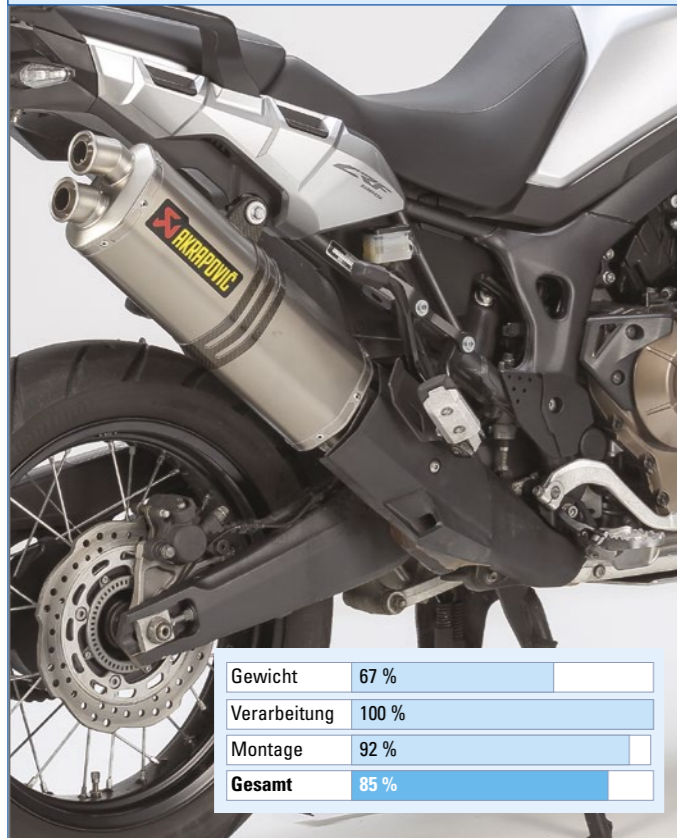
Die Gesamtwertung setzt sich aus den Kategorien Gewicht, Verarbeitung und Mon-



Die Messung der Lautstärke erfolgte mit einem Sound-Level-Meter im Abstand von 0,5 m und in einem Winkel von 45 Grad auf Flutterhöhe.

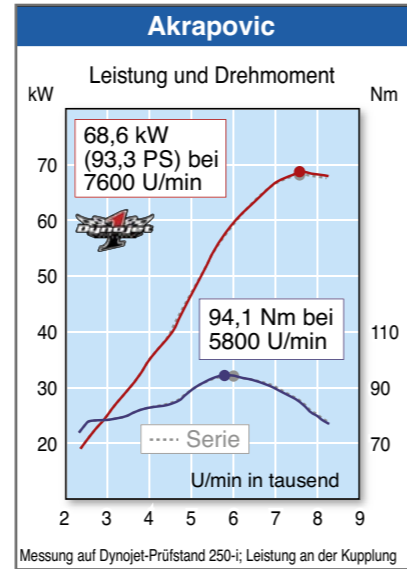
tage zusammen, wobei sowohl Gewicht als auch Verarbeitung mit jeweils 40 Prozent in die Gesamtwertung eingingen. Da die Montage zumeist nur einmal erfolgte, wurde dieser Punkt mit nur 20 Prozent in der Gesamtwertung berücksichtigt.

Akrapovic »Slip-On Line 16–17 (Titanium)«



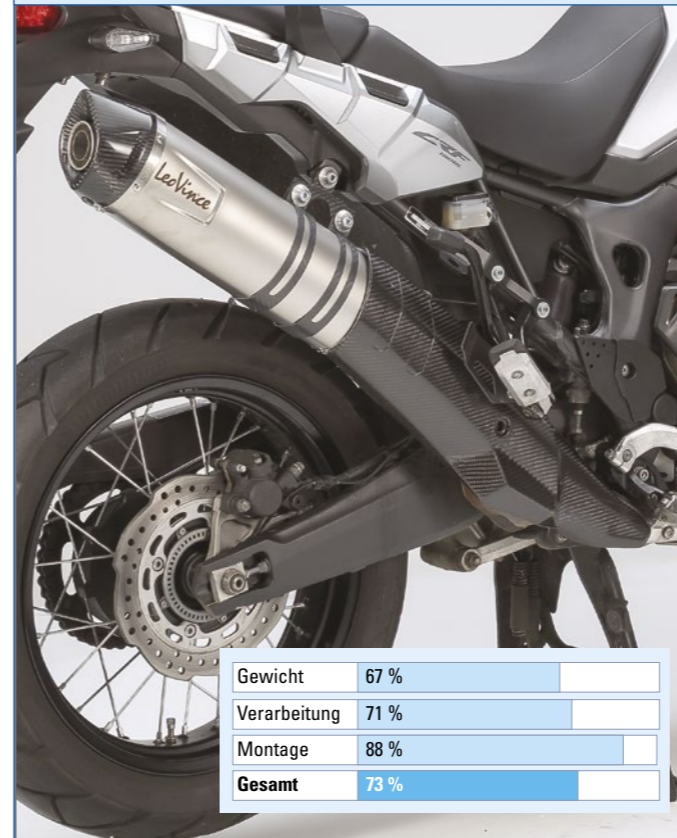
Material: Titan
Kofferkompatibel (Honda): ja
Typ: Absorption
Form: sechseckiges Gehäuse mit zweiflutiger Endkappe
Gewicht: 3,3 kg
Standgeräusch: 82,6 dB(A)
Geräusch 3750/min: 88,9 dB(A)
Preis: 821,10 Euro
Bezug: GPPProducts

Beurteilung: In Sachen Verarbeitung kann Akrapovic auf voller Linie punkten und überzeugt durch saubere Arbeit. Auch die Montage gelingt spielend dank der detaillierten und gut bebilderten Anleitung. Sogar der Abbau der Original-Anlage wird erklärt. Mit 3,3 kg liegt der Topf in der mittleren Gewichtsklasse.



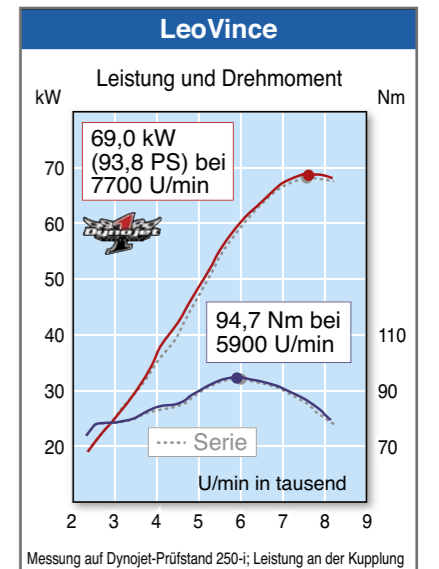
Gewicht	67 %
Verarbeitung	100 %
Montage	92 %
Gesamt	85 %

LeoVince »LV One Evo«



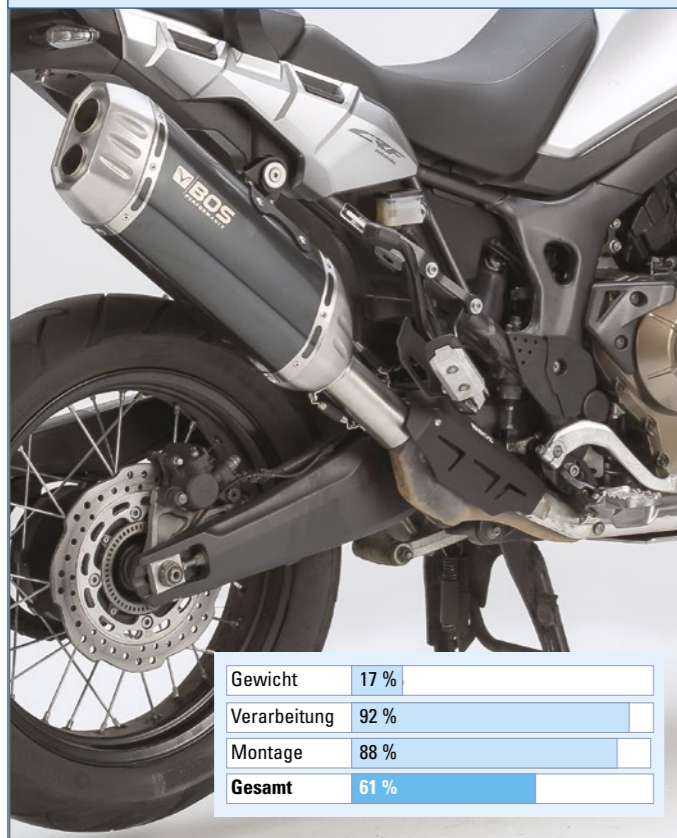
Material: Edelstahl
Kofferkompatibel (Honda): ja
Typ: Absorption
Form: oval mit einflutiger Endkappe
Gewicht: 3,4 kg
Standgeräusch: 83,9 dB(A)
Geräusch 3750/min: 91,5 dB(A)
Preis: 559 Euro
Bezug: LeoVince

Beurteilung: Der Italiener punktet vor allem mit einer guten Anleitung und einer zusätzlichen großen Carbon-Blende. Das Gewicht liegt im mittleren Bereich. Alle Schweißnähte überzeugen durch eine saubere Ausführung. Allerdings sind die Carbon-Träger sehr scharfkantig – leicht gelangen Fasern unter die Haut. Hier wäre eine bessere Verarbeitung wünschenswert.



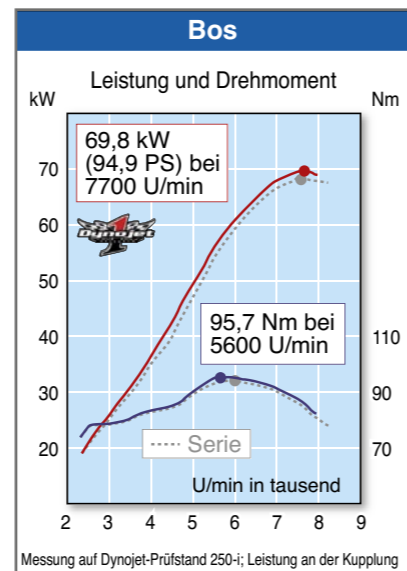
Gewicht	67 %
Verarbeitung	71 %
Montage	88 %
Gesamt	73 %

BOS »Desert Fox«



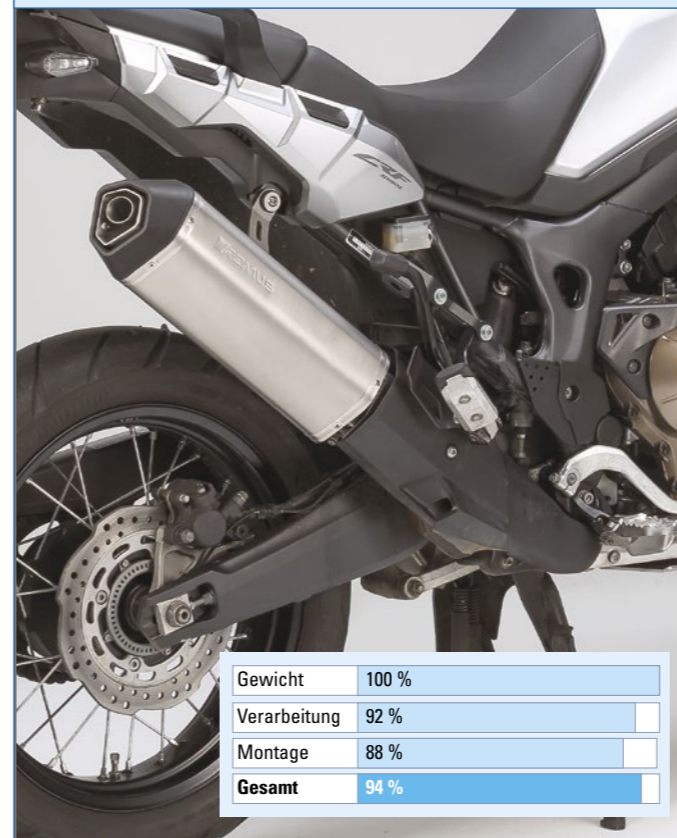
Material: Carbon und Edelstahl
Kofferkompatibel (Honda): ja
Typ: Absorption
Form: achteckiges Gehäuse mit zweiflutiger Endkappe
Gewicht: 4,9 kg
Standgeräusch: 84,6 dB(A)
Geräusch 3750/min: 91 dB(A)
Preis: ab 799 Euro
Bezug: Bos Auspuff

Beurteilung: Die Verarbeitung fällt bis auf wenige scharfe Kanten sehr gut aus. Besonders positiv stechen die Passgenauigkeit und die leichte Montage hervor. Leider ist die Anleitung nicht sehr präzise formuliert. Auch das sehr hohe Gewicht von 4,9 kg – damit ist sie 300 g schwerer als das Original – trüben das ansonsten gute Bild.



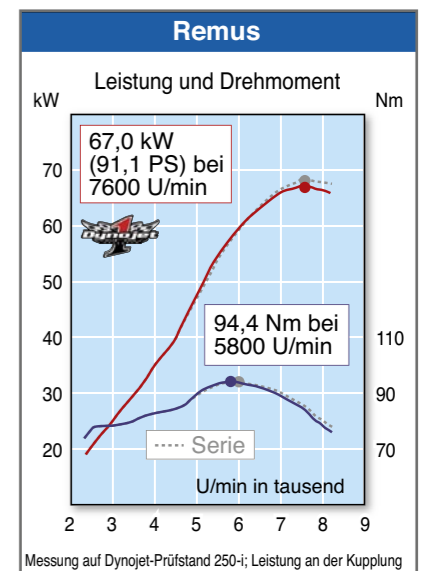
Gewicht	17 %
Verarbeitung	92 %
Montage	88 %
Gesamt	61 %

Remus »Okami«



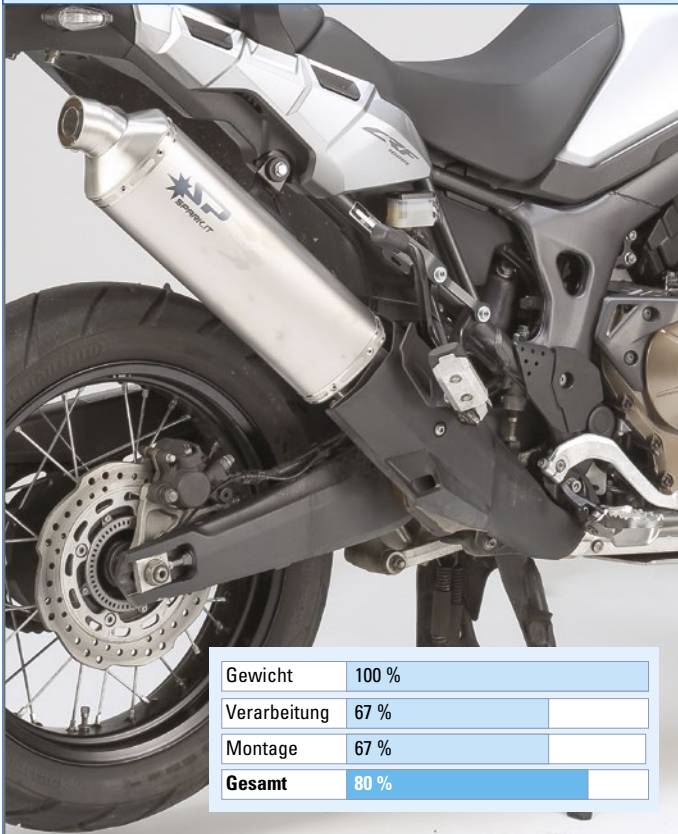
Material: Edelstahl
Kofferkompatibel (Honda): ja
Typ: Absorption
Form: sechseckiges Gehäuse mit einflutiger Endkappe
Gewicht: 2,4 kg
Standgeräusch: 82,6 dB(A)
Geräusch 3750/min: 91 dB(A)
Preis: ab 397 Euro
Bezug: Remus

Beurteilung: Gewicht, Preis und Verarbeitung passen bei diesem Endtopf. Mit 2,4 kg ist das Modell das zweitleichteste in unserem Test. Die Schweißnähte fallen sauber und gut aus, scharfe Kanten gibt es keine. Dank einer guten Montageanleitung gelingt der Anbau spielend. Ein Versteller an der oberen Halterung gleicht mögliche Passtoleranzen durch die Serienstreuung aus.



Gewicht	100 %
Verarbeitung	92 %
Montage	88 %
Gesamt	94 %

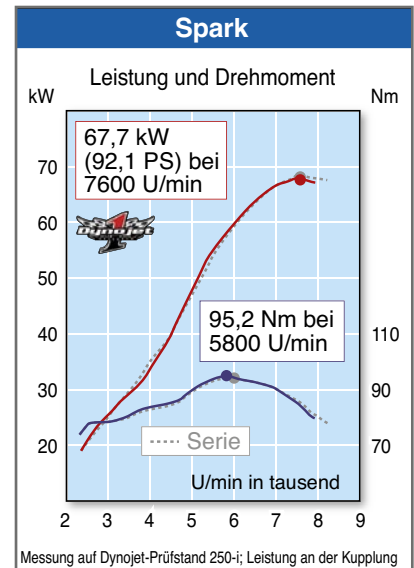
Spark »Dakar Slip-On«



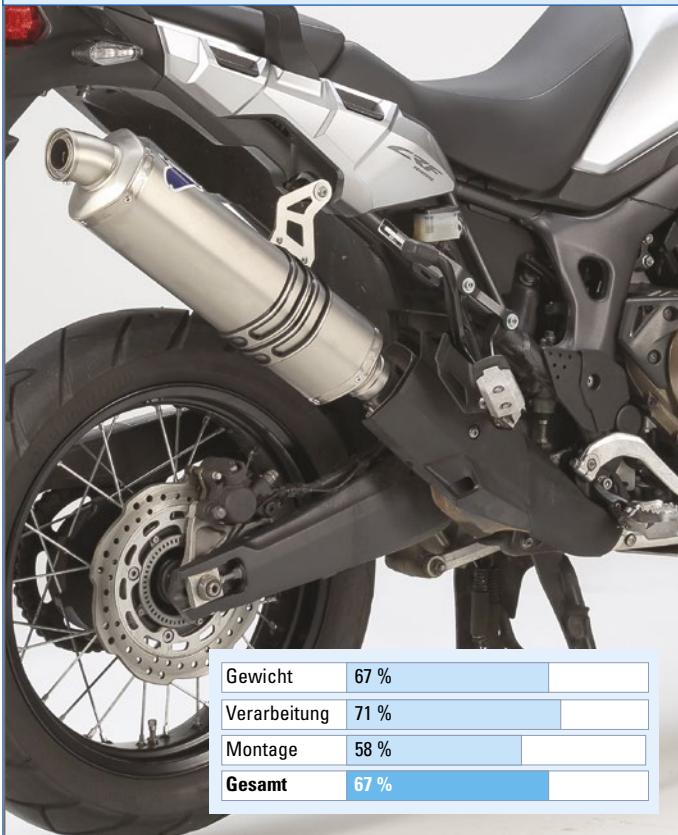
Gewicht	100 %
Verarbeitung	67 %
Montage	67 %
Gesamt	80 %

Material: Titan
Kofferkompatibel (Honda original): ja
Typ: Absorption
Form: viereckiges Gehäuse mit einflutiger Endkappe
Gewicht: 2,2 kg
Standgeräusch: 80,6 dB(A)
Geräusch 3750/min: 90,9 dB(A)
Preis: ab 492 Euro (Edelstahl), Testvariante: 630,70 Euro
Bezug: Parts Europe

Beurteilung: Das Gewicht dieses Auspuffs aus italienischer Fertigung ist mit 2,2 kg nahezu unschlagbar. Bei der Verarbeitung ist er allerdings nicht auf dem Niveau der anderen Probanden. Vor allem scharfe Kanten und unsaubere Schweißnähte stören. Eine Anleitung fehlt komplett, die Montage gelingt trotzdem spielend.



Termignoni »Slip-On-Linie«



Gewicht	67 %
Verarbeitung	71 %
Montage	58 %
Gesamt	67 %

Material: Titan
Kofferkompatibel (Honda original): ja
Typ: Absorption
Form: sechseckiges Gehäuse mit einflutiger Endkappe
Gewicht: 3,3 kg
Standgeräusch: 84,0 dB(A)
Geräusch 3750/min: 90,6 dB(A)
Preis: 772,31 Euro
Bezug: Jamparts

Beurteilung: Im durchweg mittleren Bereich bewegt sich der Termignoni: Gewicht, Verarbeitung und Montage sind in Ordnung. Eine Anleitung fehlt im Lieferumfang und beim Anbau ist Finger-spitzengefühl gefragt, damit der Topf in der richtigen Richtung auf dem Anschluss sitzt.

